

---

Subject: Story + eure Einschätzung?

Posted by [Mustermax12](#) on Sun, 01 Nov 2020 22:47:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Ich bin neu hier :)

Bis jetzt war ich hier stiller Mitleser aber nun werde ich doch mal Aktiv

Zu meiner Story: ich bin 26, habe vor 3 Jahren gemerkt dass mir in den GHE und an der Tonsur die Haare ausgehen. Mein Hautarzt war der Meinung das nur Minox oder Fin helfen können. Habe zunächst minox probiert, nach 9 Monaten mit überschaubaren Erfolgen mich dann doch entschlossen Fin dazu zunehmen. Habe daraufhin 2 Jahre 1mg 5x wöchentlich genommen (mit meinem

Jetzigen Wissensstand hätte ich es niedriger dosiert). Hatte aber keine Nebenwirkungen und meine Haare haben sich stark verdichtet (Tonsur + GHE). Ein voller Erfolg.

Bis Ende Juni diesen Jahres. War zwei Wochen im Urlaub und habe Fin vergessen. Was leider zu den bekannten Nebenwirkungen geführt hat. Meine Libido war dahin und ich hatte für einen kurzen Zeitraum relativ starke Erektionsprobleme. Ich habe mich entschlossen Fin nicht weiter oral zu nehmen, nach 6-8 Wochen hatte sich meine Manneskraft auf 90% des vorherigen Levels eingependelt.

Habe dann natürlich Sorge bekommen meinen Status nach absetzen von Fin zu verlieren, da es ja nach ca. 3 Monaten bergab geht.

Entschloss mich deshalb Mitte August Fin topisch zu verwenden. Startete mit 5mg auf 60ml, bin jetzt seit 3 Wochen bei 10mg auf 60ml Minox.

Zum Status:

Zunächst hatte ich nach absetzen von Fin den Eindruck dass mein Status sich sogar verbessert. Hatte in den GHE kleine Haare, die scheinbar zunehmen dicker wurden. Bis vor 4 Wochen! Der Haarausfall wurde stärker, es fielen mir teilweise sogar vereinzelt Grafts mit 2-3 Haaren aus. Insgesamt schätze ich 150-180 pro Tag, also auch nicht absolut übertrieben. Meine Hairline ist noch! dieselbe, allerdings bemerke ich das in meiner rechten GHE, in welcher mein Wirbel ist, die Front extrem dünn geworden ist. Schätze die Haardichte auf maximal 50-60% von vier Wochen. Die linke GHE sieht eigentlich unverändert gut aus. Außerdem scheint sich die gesamte Haarstruktur verändert haben, wobei die Haare im Vergleich zu vorher zwar etwas dünner aber irgendwie gesünder aussehen...

Insgesamt habe ich nun doch etwas Panik aufgrund der starken Veränderung der rechten GHE... was meint ihr? Konsequenz des absetzens, oder vielleicht doch nur ein verstärktes Herbstshedding...?

Erstmal beobachten oder Medikation anpassen? Habt ihr Empfehlungen?

Danke im Vorraus :)

---